

Zu "Ja, ich bin getauft" gibt es aufeinander abgestimmte **Bausteine**.



## Persönliche Besinnung – regelmäßige Treffen – gemeindlicher Gottesdienst

- Das abwechslungsreich gestaltete Teilnehmerheft macht es auch Ungeübten leicht, etwa **zweimal in der Woche** zu einer geistlichen Rast innzuhalten.
- "Ja, ich bin getauft" will zugleich Gruppen und Gemeinden ermutigen, sich **wöchentlich mit anderen** über ihre "Weg-Erfahrungen" **auszutauschen**. Eine solche Einladung wird sich meist zunächst an Interessierte oder bestimmte Gruppen richten.
- Durch die **Einbeziehung des Gottesdienstes** kann aber auch die gesamte Sonntagsgemeinde angesprochen und eingeladen werden, die "Freundschaft mit Jesus" zu suchen bzw. zu vertiefen. In dieser **Möglichkeit, die Gottesdienstgemeinde mit auf den Weg zu nehmen**, liegt eine besondere Entwicklungschance für die Gesamtgemeinde. *Quelle: weg-vallendar.de*